

Hockey: Heimsiege gegen Zehlendorf und Leipzig

Weise-Team auf Kurs

MANNHEIM. Die Damen des TSV Mannheim Hockey haben in der Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd ihren Siegeszug fortgesetzt. Der Tabellenführer bezwang Schlusslicht ATV Leipzig klar mit 7:0 (3:0), nachdem er sich tags zuvor nach einem 0:2-Rückstand noch zu einem 3:2 (1:2)-Erfolg gegen die Zehlendorfer Wespen gezittert hatte.

„Das war heute schon besser als gestern, aber bei einem konsequenteren Torschussverhalten fällt unser Sieg noch deutlich höher aus“, sagte TSMH-Coach Uli Weise, der mit dem zweiten Wochenendauftritt gegen Leipzig viel zufriedener war.

Besslings Dreierpack

Zwar vergab Laura Keibel zunächst einen Siebenmeter (12.), den Torreigen konnten die Sachsen aber nicht aufhalten. Sarah Heller traf zum 1:0 (23.), anschließend erlegte Aline Bessling den ATV fast im Alleingang, als sie dreimal in Folge traf (28., 30., 42. Strafecke). Laura Keibel (45.) und Tonja Fabig (54.) stellten jeweils per Strafecke das 6:0 her, Laura Neutert ließ das 7:0 (64.) folgen. In der 67. Minute hielt TSV-Keeperin Lidia Utz einen Siebenmeter.

Das Heimspiel gegen Zehlendorf war hingegen eine zähe Angelegenheit. „Wir wachen erst auf, wenn es fast zu spät ist“, sagte Weise, die verärgert mit ansehen musste, wie Antje Busch die einzige Strafecke der Gäste zum 0:1 (10.) verwandelte und Daniela Dallmann auf 0:2 erhöhte (25.). Für ein Lebenszeichen sorgte Lara Dodd, die in der 32. Minute Aline Bessling zum 1:2 bediente. Dieses Tor gab den Gastgebern Auftrieb: Nach dem Seitenwechsel kippte Mannheim mit Toren von Corinna Przybilla (42.) und Laura Keibel (50./Siebenmeter) die Partie. *and*